

Mittwoch, 23. Februar 2011

BBH begrüßt Standortfrage

Bürger Bewegung Haarzopf zufrieden mit Architektenentwürfen

Die BBH, die Bürger Bewegung Haarzopf, begrüßt die endgültige Klärung der Standortfrage für den Schulneubau der Grundschule Haarzopf. Die acht Architektenentwürfe weisen akzeptable Raumlösungen auf. Besonders der Entwurf des Erstplatzierten lässt eine flexible Raumgestaltung zu, die das Lernen in Klein- und Großgruppen und im Plenum ermöglicht. Orte der Bewegung und Ruhe sind ebenfalls vorhanden.

Die kompakte Passiv-

bauweise fügt sich so in das Gelände ein, dass genügend Freiraum für die Pausengestaltung der Kinder verbleibt, teilt Dietmar Matzke von der BBH in einer Presseerklärung mit. „Die alten Gebäude werden nach Schuljahresende 2010/11 abgerissen. Damit rückt ein Umzug der GS an der Raadter Straße immer näher. Für die Übergangsphase von zwei Jahren sollen Schul-Pavillons auf dem Gelände der GS Hatzper Straße aufgestellt werden.

Die BBH befürwortet diese Entscheidung“, so Matzke, „die Kollegien, die Schüler und Eltern beider Schulen können in dieser Phase ihre Zusammenarbeit erproben und intensivieren.

Auch ist es im Sinne der BBH, das Schuljahr 2012/13 mit einer neuen Schulleitung zu beginnen, um so ein konkretes pädagogisches Konzept zu erarbeiten und in der Endphase den Umzug in das neue Schulgebäude an der Raadter Straße zu begleiten.